

Prof. Dr. W. Guertler und Dr. L. Anastasiadis, Berlin: „Beispiel eines instabilen Zustandes in Legierungen, der sich auch bei 1000° nicht zur Reaktion bringen läßt.“ — Prof. Dr. W. Fraenkel, Frankfurt a. M.: „Die Beeinflussung der Vergütung durch Recken nach dem Abschrecken.“ — Dr. J. Hengstenberg, Ludwigshafen a. Rh., und Dr. G. Wassermann, Berlin: „Über röntgenographische Untersuchungen der Kaltvergütung des Duralumins.“ — Dr. W. Köster, Dortmund: „Die Beeinflussung des Eigenschaftswertes eines Metalles durch Zusammenwirken von Kaltreckung und feinverteilter Ausscheidung.“ — Dr. E. Scheil, Dortmund: „Der Einfluß einer Kaltverarbeitung auf die Leitfähigkeitsänderung bei der Vergütung von Berylliumbronze.“

RUNDSCHEAU

Merkwürdige Verwendungsarten von Ammoniak.

Durch die synthetische Herstellung ist Ammoniak jetzt so billig geworden, daß er viele neue industrielle Verwendungsarten gefunden hat, von denen einige von J. E. Crane von der amerikanischen Du Pont de Nemours Company auf einer Versammlung der Manufacturing Chemists' Association beschrieben wurden. Eigenartig ist die Verwendung von Ammoniak als Quelle für Wasserstoff, insbesondere für das Schweißen. Es scheint zunächst paradox, daß es wirtschaftlich sein soll, Wasserstoff mit Stickstoff zur Gewinnung von Ammoniak zu verbinden und dann die beiden Gase wieder zu trennen, um den Wasserstoff zu erhalten. Die Antwort auf das Paradoxon liegt in der Tatsache, daß eine Bombe Ammoniak, wenn sie gerackt wird, ungefähr 17 Bomben Wasserstoff entspricht. Da für den Wasserstoffverbraucher die Kosten der Bombe den größten Teil der Kosten ausmachen, so spart er ungefähr die Hälfte, indem er 17mal das Volumen des Wasserstoffs in einer Einzelbombe kauft. Es sind einfache, billige Apparate konstruiert worden, um mittels eines elektrisch erhitzten Katalysators das NH₃-Gas zu cracken.

Eine noch stärkere Verbilligung erzielt man beim Stickstoff, wenn er durch diesen Crackprozeß hergestellt wird. Die gerackten Gase werden mit Luft verbrannt, wobei Wasser und Stickstoff entstehen. In diesem Falle entspricht eine Bombe Ammoniak ungefähr 36 Bomben Stickstoff, bei einem Neuntel der Kosten. (Scientific American 143, 311.) (174)

Preisausschreiben „Haltbarkeit der Öle für Uhren und Feingerät“. Die Gesellschaft für Zeitmeßkunde und Uhrentechnik E. V., Berlin SW 68, Neuenburger Str. 8, erläßt gemäß den Beschlüssen ihrer Mitgliederversammlungen und des Vorstandes ein Preisausschreiben für eine wissenschaftliche Arbeit über: „Haltbarkeit der Öle für Uhren und Feingerät.“ Es wird hierbei gedacht an die Haltbarkeit der Öle in ihrer Abhängigkeit vom Material der Uhren und Apparate, von den bei Bau und Reparatur verwendeten Reinigungsmitteln, von der Temperatur, von der Zeit usw. Jeder Bewerber kann sich das besondere Thema, das er bearbeiten will, aus dem genannten Gebiet selbst auswählen.

Für die beste Arbeit setzt die Gesellschaft einen Preis von 750 RM. aus. Ein zweiter Preis im Betrag von 500 RM. für die nächstbeste Arbeit wird von der Firma W. Cuypers & Stalling G. m. b. H. in Dresden zur Verfügung gestellt. Die Gesellschaft behält sich eine Teilung der Preise vor, falls gleich gute Preisarbeiten eingehen. Die Entscheidung des Preisrichterkollegiums ist endgültig und unanfechtbar.

Die Arbeiten müssen spätestens am 1. Juli 1932 in einer für den Druck geeigneten Form bei der Gesellschaft für Zeitmeßkunde und Uhrentechnik E. V., Berlin, eingehen. Es kommen nur solche Arbeiten in Frage, die bisher noch nicht veröffentlicht worden sind. Die Veröffentlichung der preisgekrönten Arbeiten (gegebenenfalls in gekürzter Form) erfolgt auf Kosten der Gesellschaft. Einer Verwendung der eingereichten Arbeiten durch die Verfasser als Doktorarbeiten steht seitens der Gesellschaft nichts im Wege.

Preisrichter sind Dr. P. Cuypers, Dresden; Geheimrat Prof. Dr. Holde, Berlin; Direktor Dipl.-Ing. Kurt Landenberger, Schramberg. Eine Erweiterung des Preisrichterkollegiums bleibt vorbehalten.

Weitere Auskünfte erteilt der Obmann des wissenschaftlichen Ausschusses der Gesellschaft, Prof. Dr. Mahnkopf, Potsdam, Geodätisches Institut. (173)

NEUE BUCHER

(Zu beziehen, soweit im Buchhandel erschienen, durch Verlag Chemie, G. m. b. H., Berlin W 10, Corneliusstr. 3.)

- Abderhalden, E., Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Abt. I. Chem. Methoden. Teil 2, 2. Hälfte, Heft 7. Lfg. 339. Geh. RM. 5,—.
Abt. III. Physikalisch-chemische Methoden. Teil A, Heft 10. Lfg. 342. Geh. RM. 17,—.
Verlag Urban & Schwarzenberg, Berlin-Wien 1930.
- Abegg, Dr. B., Auerbach, F., Koppel, J., Handbuch der anorganischen Chemie. 4. Band, 3. Abt., Teil B. Lfg. 1. Verlag S. Hirzel, Leipzig 1930. Geh. RM. 45,—.
- Bavink, B., Ergebnisse und Probleme der Naturwissenschaften. Verlag S. Hirzel, Leipzig 1930. Geh. RM. 23,—, geb. RM. 25,—.
- Billiter, J., Die neueren Fortschritte der technischen Elektrolyse. Verlag W. Knapp, Halle/Saale 1930. Brosch. RM. 20,—, geb. RM. 22,—.
- Biological Applications of Absorption Spectrophotometry. August 1930. A. Hilger, Ltd., London.
- Boehringer, Ch., Ein Menschenalter kolonialer Erfahrungen auf der Insel Ceylon. Verlag W. Dachsel, Leipzig 1930. RM. 3,60.
- Carnap u. Reichenbach, Erkenntnis. Band 1, Heft 1, zugleich Annalen der Philosophie. Band IX, Heft 1. Verlag F. Meißner, Leipzig. Abonnementspreis RM. 20,—.
- Debye, Prof. Dr. P., Elektronen-Interferenzen. Leipziger Vorträge 1930. Verlag S. Hirzel, Leipzig 1930. Kart. RM. 6,—.
- DECHEMA-Monographie Nr. 12, Band 2. Die Verstärkung durch teilweise Kondensation binärer Gemische usw. Verlag Chemie, Berlin. Kart. RM. 5,—.
- Dirac, P. A. M., Die Prinzipien der Quantenmechanik. Verlag S. Hirzel, Leipzig 1930. Geh. RM. 18,—, geb. RM. 20,—.
- Doelter, C., u. Leitmeier, H., Handbuch der Mineralchemie. Band IV, 20. Verlag Th. Steinkopff, Dresden-Leipzig 1930. Geh. RM. 8,50.
- Eibner, Geh. Rat Prof. Dr. A., Das Öltrocknen ein kolloider Vorgang aus chemischen Ursachen. Allgemeiner Industrieverlag G. m. b. H., Berlin 1930. In Leinen geb. RM. 18,—.
- Engelhardt, Prof. Dr. V., Handbuch der technischen Elektrochemie. 1. Band, 1. Teil. Die technische Elektrolyse wäßriger Lösungen. A. Die technische Elektrometallurgie wäßriger Lösungen. Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig 1931. Brosch. RM. 56,—, geb. RM. 58,—.
- v. Euler, H., Biokatalysatoren. Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge, Heft 4. Verlag F. Enke, Stuttgart 1930. Geh. RM. 6,—.
- Faber, O. M., Physikalische Staubbestimmungen. Heft 2, Messen und Prüfen. Herausgegeben von L. Litinsky, Leipzig. Verlag W. Knapp, Halle/Saale 1930. Brosch. RM. 3,50.
- Fischer, Prof. Dr. F., Gesammelte Abhandlungen zur Kenntnis der Kohle. 9. Band. 1928/29. Verlag Gebr. Bornträger, Berlin 1930. Geb. RM. 70,—.
- Fornet, Dr. A., Die Theorie der praktischen Brot- u. Mehlpulbereitung. F. A. Günther & Sohn, Berlin 1930. RM. 8,—.
- Forschungsarbeiten aus dem Gebiet des Ingenieurwesens. Herausgegeben vom Verein Deutscher Ingenieure. Heft. 339. Die Zustandsgrößen des Sauerstoffs bei tiefen Temperaturen mit Diagrammen. Von Dr.-Ing. J. Schmidt. RM. 5,50 (VDI-Mitglieder RM. 5,—).
- Heft 338. Druckabfall in gekrümmten Rohrleitungen. Von Dr. H. Richter. VDI-Verlag, Berlin 1930. RM. 5,50 (VDI-Mitglieder RM. 5,—).
- Franke, G., Handbuch der Brikettbereitung. Zweite, völlig umgearbeitete Auflage, 2 Bände. 1. Band. Das Brikettieren der Braunkohlen. Neubearbeitet von Prof. Dr. G. Franke und Dr.-Ing. O. Kraushaar. Verlag F. Enke, Stuttgart 1930. Geh. RM. 45,—, geb. RM. 48,—.
- Führner, Prof. Dr. H., Sammlung von Vergiftungsfällen. Band 1, Lfg. 10 u. 11, je RM. 2,40. F. C. W. Vogel, Leipzig 1930.
- Gattermann, L., Die Praxis des organischen Chemikers. 22. Aufl., bearb. von H. Wieland. Verlag W. de Gruyter & Co., Berlin 1930. Geb. RM. 15,—.

- Gilbert, L.**, Das Gesetz der strahlenden Materie und die Einheitsskala der Spektren. Verlag W. Braumüller, Wien-Leipzig 1930. Brosch. RM. 3,—.
- Gmelins Handbuch der anorganischen Chemie**. 8. Aufl. Herausgegeben von der Deutschen Chemischen Gesellschaft. System-Nummer 26: Beryllium. RM. 30,—, Subskr.-Preis RM. 23,50.
- System-Nummer 58: Kobalt. Teil B: Die Ammine des Kobalts. Verlag Chemie, Berlin 1930. RM. 58,—, Subskr.-Preis RM. 45,—.
- Groß, Prof. E.**, Handbuch der Wasserversorgung. Verlag R. Oldenbourg, München 1930. Preis geb. RM. 22,—.
- Großmann, Prof. Dr. H.**, u. **Weicksel, Dr. P.**, Die Stickstoff-industrie der Welt. Allgemeiner Industrie-Verlag G. m. b. H., Berlin. Geh. RM. 14,—, geb. RM. 16,—.
- Haas, Prof. Dr. A.**, Einführung in die theoretische Physik. 2. Band. Verlag W. de Gruyter & Co., Berlin-Leipzig 1930. Geh. RM. 17,—, geb. RM. 18,50.
- Hradecky, Dr.-Ing. K.**, Die Strichprobe der Edelmetalle. Verlag J. Springer, Wien 1930. Kart. RM. 7,50.
- Jellinek, Prof. Dr.**, Lehrbuch der physikalischen Chemie. 3. Band, 6. Lfg. Verlag F. Enke, Stuttgart 1930. Geh. RM. 21,—.
- Kiesel, Prof. A.**, Chemie des Protoplasmas. Band IV. Protoplasma-Monographien. Verlag Gebr. Bornträger, Berlin 1930. Geb. RM. 20,—.
- Langhans, Dr.**, Explosionen, die man nicht erwartet. Sonderdruck. Verlag der Zeitschrift für das gesamte Schieß- und Sprengstoffwesen, Dr. A. Schrimpf, München 1930. RM. 6,—.
- Lehne, A.** (Hegel, Dr. K. Th.), Textilchemische Erfindungen. 6. Lfg. Verlag Ziemsen, Wittenberg. RM. 10,—.
- Loewen, Dr. H.**, Verständliche Wissenschaft. 11. Einführung in die organische Chemie. Verlag J. Springer, Berlin 1930. Geb. RM. 4,80.
- Marcusson, Prof. Dr. J.**, Die natürlichen und künstlichen Asphalte. Herausgegeben unter Mitwirkung von Prof. H. Burchhardt und Prof. P. Wilke. 2. Auflage. Verlag W. Engelmann, Leipzig 1931. Geh. RM. 17,—, geb. RM. 19,—.
- Memmler, Prof. K.**, Sammlung Göschens. Materialprüfungs-wesen I, II, III. Je RM. 1,80. Verlag W. de Gruyter & Co., Berlin 1930.
- Meyer, Dipl.-Ing. C.**, Betriebschemie und chemische Technologie. Verlag M. Diesterweg, Frankfurt a. M. 1930. RM. 1,20.
- Michaelis, L.**, u. **Rona, P.**, Praktikum der physikalischen Chemie, insbesondere Kolloidchemie. Verlag J. Springer, Berlin 1930. Brosch. RM. 12,60.
- Mikrochemie**, Internationales Archiv für deren Gesamtgebiet. Festschrift zum 70. Geburtstag von Hofrat Prof. Dr. F. Emich. Verlag E. Haim & Co., Wien-Leipzig 1930. RM. 24,—.
- Niggli, P.**, de **Quervain, F.**, u. **Winterhalter, R. N.**, Beiträge zur Geologie der Schweiz. Geotechn. Serie, XIV. Lfg. Chemismus schweizerischer Gesteine. Geograph. Kartenverlag Kümmel & Frey, Bern 1930. 50 Franken.
- Nitzsche, Dr.-Ing. H.**, Baustoff-Praktikum. 14. Bautechn. Lehrheft. Verlag Dr. M. Jänecke, Leipzig 1930. RM. 1,60.
- Ostwald, Wo.**, Organische Chemie und Kolloidchemie. VIII. Verhandlungsbericht der Kolloid-Gesellschaft. Hauptvorträge, gehalten auf der VIII. Hauptversammlung der Kolloid-Gesellschaft Frankfurt a. M. vom 9. bis 11. Juni 1930. Verlag Th. Steinkopff, Dresden-Leipzig 1930. Geh. RM. 8,—.
- Ostwald-Luther**, Hand- und Hilfsbuch zur Ausführung physiko-chemischer Messungen. Herausgegeben von Drucker. 5. Aufl. Akademische Verlagsgesellschaft, Leipzig 1931. Geh. RM. 49,—, geb. RM. 52,—.
- Pfizenmaier, K.**, Die Untersuchung von Milch und Molkerei-produkten sowie Molkereihilfsstoffen. Verlag E. Ulmer, Stuttgart. Geb. RM. 11,—.
- Pineussen, Dr. L.**, Photobiologie. Grundlagen — Ergebnisse — Ausblicke. Verlag G. Thieme, Leipzig 1930. Geh. RM. 36,—, geb. RM. 39,—.
- Raisch und Schropp**, Die thermoelektrische Temperatur- und Wärmeflußmessung. Heft 8, Februar 1930. Mitteilungen aus dem Forschungsheim für Wärmeschutz, München 1930. RM. 6,—.
- Reichenbach, Prof. Dr. H.**, Atom und Kosmos. Das physikalische Weltbild der Gegenwart. Verlag Deutsche Buch-Gemeinschaft, Berlin. Halbleder geb. RM. 4,90.
- Reichinstein, Prof. Dr. D.**, Grenzflächenvorgänge in der unbelebten und belebten Natur. Verlag J. A. Barth, Leipzig 1930. Brosch. RM. 34,50, geb. RM. 36,50.
- v. **Rohr, M.**, Zur Geschichte der Zeisschen Werkstätte. Zum Tode Ernst Abbes. Selbstverlag C. Zeiss, Jena 1930. Geb. RM. 5,—.
- Sauerwald, Dr. F.**, Physikalische Chemie der metallurgischen Reaktion. Verlag J. Springer, Berlin 1930. Geh. RM. 13,50, geb. RM. 15,—.
- Sapper, Prof. Dr. K.**, Biologie und organische Chemie. Abhandlungen zur theoretischen Biologie. Herausgeb. Prof. Dr. J. Schaxel. Heft 28. Verlag Gebr. Bornträger, Berlin 1930. Subskr.-Preis RM. 3,80, Einzelpreis RM. 5,—.
- Sauter, Dr. E.**, Heterogene Katalyse. Wissenschaftliche Fortschrittsberichte. Naturwissenschaftliche Reihe. Herausgeber Dr. R. E. Liesegang. Verlag Th. Steinkopff, Dresden-Leipzig 1930. Geh. RM. 6,—, geb. RM. 7,20.
- Smith-D'Ans**, Einführung in die allgemeine und anorganische Chemie. Dr. A. Smith. VI. Auflage. Nach der deutschen Bearbeitung von Dr. E. Stern, umfassend überarbeitet und ergänzt von Dr.-Ing. J. D'Ans. Verlag G. Braun, Karlsruhe 1931. Geb. RM. 16,—.
- Schennens und Jüngst**, Lehrbuch der Erz- und Steinkohlen-aufbereitung. Zweite, völlig umgearbeitete Auflage. Verlag F. Enke, Stuttgart 1930. Geh. RM. 55,—, geb. RM. 58,—.
- Scheunert, Prof. Dr. A.**, Der Vitamingehalt der deutschen Nahrungsmittel. 2. Teil: Mehl und Brot. Verlag J. Springer, Berlin 1930. Geh. RM. 1,80.
- Schlomann, A.**, Technologisches Handbuch der Elektrotechnik und Elektrochemie. Technische Wörterbücher-Verlag G. m. b. H., Berlin. Geb. RM. 45,— (VDI-Mitglieder RM. 40,—).
- Schmidt, J.**, Jahrbuch der organischen Chemie. XV. Jahrgang. Verlag F. Deuticke, Leipzig - Wien 1930. Geh. RM. 24,—, geb. RM. 27,—.
- Schmorl, Dr. K.**, Mehlchemischer Lehrkursus mit einer Einführung in die Chemie. 2. Aufl. Verlag M. Schäfer, Leipzig 1930. RM. 4,— ord., RM. 2,80 netto.
- Schuchardt, G.**, Hilfsbuch für die Nachforschung in den deutschen Patentschriften der chemischen Technologie. Verlag Chemie, Berlin 1930. RM. 5,—.
- Schwarz, H.**, Haarwässer. Einzeldarstellung aus der Kosmetik. Heft 1. Verlag R. Müller m. b. H., Eberswalde 1931. RM. 2,85.
- Stadnikoff, Prof. Dr. G.**, Die Entstehung von Kohle und Erdöl. Schriften aus dem Gebiet der Brennstoff-Geologie. Herausgeber v. Stutzer. Heft 5/6. Verlag F. Enke, Stuttgart 1930. Geh. RM. 20,—.
- Tacke, Geh. Rat Prof. Dr. u. Keppeler, Prof. Dr. G.**, Die niedersächsischen Moore und ihre Nutzung. Wirtschaftswissenschaftliche Gesellschaft zum Studium Niedersachsens E. V. Reihe A der Veröffentlichungen. Beiträge. Heft 15. Hannover 1930. RM. 4,—.
- Tausz, Dr. J.**, Das Erdöl, seine Physik, Chemie, Geologie, Technologie und sein Wirtschaftsbetrieb. 2. Band, 2. Teil. Verlag S. Hirzel, Leipzig 1930. Geb. RM. 62,—, geb. RM. 65,—.
- Thoms, Geh. Reg.-Rat Prof. H.**, Handbuch der praktischen und wissenschaftlichen Pharmazie. Lfg. 30. Verlag Urban & Schwarzenberg, Berlin-Wien 1930. Geh. RM. 10,—.
- Ulich, Prof. Dr. H.**, Chemische Thermodynamik. Verlag Th. Steinkopff, Dresden-Leipzig 1930. Geh. RM. 18,50, geb. RM. 20,—.
- Ullmann, Prof. Dr. F.**, Enzyklopädie der technischen Chemie. 6. Band. Verlag Urban & Schwarzenberg, Berlin-Wien 1930. RM. 54,—, RM. 37,80.
- Walden-Drucker**, Handbuch der allgemeinen Chemie. VIII. Band. Elektromotorische Kräfte, Elektrolyse und Polarisation. 2. Teil: Elektrolyse und Polarisation. Von Kreemann und Müller. Akademische Verlagsgesellschaft, Leipzig 1931. Geh. RM. 74,—, geb. RM. 78,—.
- Wecke, Dr.-Ing. F.**, Zement. Technische Fortschrittsberichte. Herausgegeben von Prof. Dr. B. Rassow. Band 25. Verlag Th. Steinkopff, Dresden-Leipzig 1930. Geh. RM. 4,80, geb. RM. 6,—.
- Weichherz-Schröder**, Fabrikationsmethoden für galenische Arzneimittel und Arzneiformen. Technisch-gewerbliche Bücher, Band 5. Verlag J. Springer, Wien 1930. Geb. RM. 28,50.

- Wenzel, J.**, Die Unfall- und Gesundheitsgefahren der Kälteinmaschinen. Heft 32. Schriften aus dem Gesamtgebiet der Gewerbehygiene. Deutsche Gesellschaft für Gewerbehygiene und Unfallverhütung. Verlag J. Springer, Berlin 1930. Geh. RM. 6,90.
- Wiener, F.**, Die Lederfärberei in der Fabrikation des Lackleders. A. Hartlebens Verlag, Wien-Leipzig 1930. Geh. RM. 5,—, geb. RM. 6,—.
- Wilson, J. A.**, Die Chemie der Lederfabrikation. 2. Aufl. Bis zur Neuzeit ergänzte deutsche Bearbeitung von Dr. F. Stather und Dr. M. Gierth. In zwei Bänden. 1. Band. Verlag J. Springer, Wien 1930. Geb. RM. 48,—.
- Wohryzek, Dr.-Ing. O.**, Betriebskontrolle der Zuckerfabrikation. II. Teil. Chemisch-technische Rechnungen. 3. Aufl. Schal lehn & Wollbrück, Magdeburg 1930. Geb. RM. 12,—.
- Zschacke, Dr. F., Glas.** Technische Fortschrittsberichte. Herausgegeben von Prof. Dr. B. Rassow. Band 24. Verlag Th. Steinkopff, Dresden-Leipzig 1930. Geh. RM. 12,—, geb. RM. 13,50.
- Zühlke, Dr.-Ing. E.**, Praktischer Leitfaden zum Färben von Textilfasern in Laboratorien. Verlag J. Springer, Berlin 1930. Geh. RM. 9,50.

The Condensed Chemical Dictionary. Compiled and edited by the Editorial Staff of the Chemical Engineering Catalog. Francis M. Turner, Editor. 2nd Edition, completely revised and enlarged under supervision of Thomas C. Gregory, Editor, Isabelle M. Welch, Assistant Editor. 551 Seiten. Book Department, The Chemical Catalog Comp., Inc., New York (U.S.A.) 1930. Preis geb. \$ 10.—.

Das gut ausgestattete Werk ist aus dem Bedürfnis heraus entstanden, für alle mit der chemischen Industrie irgendwie verbundenen Berufskreise ohne besondere chemische Fachausbildung, z. B. des Handels, des Bank- und Versicherungswesens, der Rechtsprechung und dgl., die Möglichkeit zu schaffen, sich rasch und zuverlässig über die wichtigsten Eigenschaften, über Vorkommen, Darstellungsweisen und Verwendung chemischer Produkte sowie über die entsprechenden Verkehrs- und Zollfragen zu unterrichten. Bei der heutigen weitgehenden Spezialisierung soll das Buch gelegentlich auch dem Chemiker Nachschlagen in umfangreichen Fachwerken ersparen.

An der Ausarbeitung des Werkes beteiligte sich eine große Reihe namhafter Firmen und Fachleute der amerikanischen chemischen Industrie; ebenso wurden die wichtigsten und neuesten internationalen Fachwerke und Zeitschriften berücksichtigt. Das Aufsuchen der einzelnen Schlagworte wird durch eine außerordentlich praktische Hilfseinteilung am Rande des Buches erleichtert.

Von einer vollständigen Aufzählung der Farbstoffe wurde abgesehen, da hierüber bereits vorzügliche tabellarische Handbücher vorliegen und lediglich solche Farbstoffnamen berücksichtigt, aus denen der Farbstoffcharakter nicht ohne weiteres ersichtlich ist. Für den Chemikalienhandel wichtig sind die Hinweise über Reinheitsgrade, Verpackung und Feuergefährlichkeit, wobei auch die amerikanischen Transportvorschriften gebracht werden. Der Wert des Handbuches wird namentlich für den Techniker durch eine reichliche Beigabe von wichtigen Tabellen im Anhang über Maße und Gewichte, Löslichkeit, Dichte und Siedepunkte von Lösungen, Leitfähigkeit, Berechnung von Gefäßinhalten usw. noch erhöht.

Die Angaben des Werkes sind zuverlässig und entsprechen dem heutigen Stande der Chemie. Es kann daher allen am amerikanischen Chemikalienmarkt Interessierten als nützlicher Berater empfohlen werden.

A. Sander. [BB. 220.]

Große Naturforscher. Eine Geschichte der Naturforschung in Lebensbeschreibungen. Von Philipp Lenard, Heidelberg. Zweite, vermehrte Auflage. Mit 70 Bildnissen. J. F. Lehmanns Verlag, München 1930. Preis geh. RM. 10,—, geb. RM. 12,—.

Dieses Buch des großen Heidelberger Physikers und Nobelpreisträgers hat einen solchen Erfolg gehabt, daß noch vor Ablauf eines Jahres eine zweite Auflage notwendig wurde. Ohne wesentliche Änderungen, jedoch mit einigen Ergänzungen, auch in den beigefügten Bildnissen, hat der Verfasser sein inhaltreiches Werk wieder hinausgehen lassen. Im Vorwort erklärt er, daß er den Kreis der betrachteten Forscher trotz mancherlei Anregungen dazu nicht erweitert habe. Eher hätte er den Kreis noch enger ziehen mögen, um den für die Auswahl aufgestellten strengen Anforderungen völlig gerecht zu werden.

Besonders sind Biologen nur sehr spärlich unter den Ausgewählten zu finden. Bei aller Bewunderung für die großen Leistungen auf dem Gebiete der Lebensforschung müßt der Verfasser diesen wissenschaftlichen Befunden nicht die Bedeutung zu, wie z. B. dem Lebenswerk eines Tycho Brahe, der „für das Weltbild und die Stellung des Menschen in der Natur wesentlich Gewordenes beigebracht hat“. Für die großen „Lebens-Erforscher“ (Biologen) müßte nach Lenards Vorschlag von berufener Seite ein besonderes Werk nach besonderen Maßstäben geschrieben werden.

Als Chemiker sucht man vergeblich unter den von Boyle bis Bunsen reichenden chemischen Forschern nach einer Lebensbeschreibung Liebigs.

Trotz dieser Ausstellungen wollen wir uns an dem schönen Buche, dessen Ausstattung wieder eine Glanzleistung des bekannten Verlages ist, freuen und dem verdienten Verfasser, der nicht nur die wissenschaftlichen Leistungen, sondern auch die menschlichen Eigenschaften und Schicksale seiner großen Vorgänger so fesselnd zu schildern versteht, von Herzen danken.

Lockemann. [BB. 232.]

Das Recht aus der Erfindung. Von Dr. Ernst Hirsch, Wiesbaden. Verlag Chemie G. m. b. H., Berlin 1930. Preis RM. 7,—.

Gibt es ein (technisches) Urheberrecht aus der Erfindung? Diese interessante Frage sucht der Verfasser unter Heranziehung zahlreicher in- und ausländischer Literatur zu klären. Er sucht dabei die Frage des Rechtes aus der technischen Geistes schöpfung als eine Teilfrage des Rechts und der Geistes schöpfung überhaupt zu erfassen und dessen einheitliche Grundlage aufzuzeigen. Hierbei werden die der Urheberrechtstheorie hauptsächlich noch gegenüberstehenden Theorien, nämlich Offenbarungstheorie, Besitztheorie und Geheimnistheorie abgehandelt. Ein Recht aus der Erfindungstat läßt sich nach den Darlegungen des Verfassers weder aus dem Grunde des staatlichen Patentschutzes noch aus dem Patentgesetz selbst verneinen. Beim Versuch des positiven Nachweises der Anerkennung des Rechts aus der Erfindung im geltenden Recht widerspricht der Verfasser der Auffassung einer Erfindung als technischen Gedanken, soweit damit ein Gegensatz zum Schriftwerk als Mitteilungsform bezeichnet werden soll; er sieht in Schriftwerk und Erfindung wesensverwandte Zweckformen und in Ursprung und Wesen übereinstimmende Geistesgüter. Der Verfasser gelangt zu der These, daß das Erfinderrecht als technisches Urheberrecht dem Urheberrecht im weiteren Sinne einzugliedern ist, in welchem Rahmen es gleichberechtigt neben dem literarischen und künstlerischen Urheberrecht stehe.

Die ansprechend geschriebene, zahlreiche Literaturstellen heranziehende Arbeit dürfte zweifellos großes Interesse erregen, insbesondere in solchen Kreisen, welche sich theoretisch und wissenschaftlich auf den einschlägigen Rechtsgebieten betätigen. Die Aufmachung des Werkes ist gefällig und ansprechend, der Druck klar und übersichtlich.

Lotterhos. [BB. 179.]

Handbuch des Zeugdrucks. Herausgegeben von G. Georgievics, R. Haller u. L. Lichtenstein. 4. Lieferung. Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig 1930. Preis brosch. RM. 50,—.

Mit dieser Lieferung, die Seite 801 bis 1272, 3 Tafeln und 44 Musterblätter mit den Mustern Nr. 143 bis 215 enthält, findet das Werk seinen Abschluß. Wir finden hier den Schluß des Abschnitts „Oxydationsfarben“ von H. Kindermann, besonders über Prud'homme-Schwarz, dann zwei Abschnitte von R. Dax über eine Anzahl von Spezialverfahren, „Die Appretur“ von O. Gaumnitz, „Wolldruck“ von R. Rafael, „Seidendruck“ von demselben, dann „Die Druckerei der Beizenfarbstoffe“ von W. Sieber und endlich einen sehr wichtigen Abschnitt über „Fehlerursachen“ von J. Jovanovits mit drei wertvollen Übersichtstafeln. — Nach langer Pause erscheint hier wieder ein vollständiges, modernes Werk über den Zeugdruck. Daß ein solches Werk heute nicht mehr von einem einzigen Autor bewältigt werden kann, ist vielleicht bedauerlich, aber unvermeidlich. So sind auch hier außer den obengenannten Herausgebern und Autoren noch W. Schrammek, H. Kinzer und L. Kollmann, also im ganzen zwölf Schriftsteller nötig gewesen, deren Namen als Textilchemiker und Koloristen besten Klang haben, und es ist ein